



Cru classé St. Emilion AOC

Château Petit Figeac 2021

CHF 57.00

 75cl
 14%
 Bordeaux
 Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
AN 36407521

Vinifikation

Im Barrique ausgebaut.

Degustationsnotiz Nase

Betörend frische Aromatik von Cassis, Hollunder, Wildkirschen und reifen Zwetschgen. Dazu eine edle Röstaromatik und zarte Tabak-Würze.

Degustationsnotiz Gaumen

weicher, samtiger Auftakt, im Mund entfaltet sich ein samtiger, eleganter Geschmack mit einem feinkörnigen Tannin. Der Wein endet in einem mineralischen, salzigen Abgang.

Passt zu

Schmorgerichten, Lammeintopf, Entrecôte.

Produzent

Château Figeac, eine majestätische Domäne in Saint-Émilion, mit einer Geschichte, die bis ins 2. Jahrhundert zurückreicht, verkörpert die zeitlose Eleganz und den unvergleichlichen Charme dieser renommierten Weinregion. Im Jahre 2022 wurde Château Figeac in den Rang eines Premier Grand Cru Classé A erhoben und zählt damit zu den herausragenden Produzenten aus St. Emilion. Das historische Weingut Château-Figeac befindet sich seit 1892, also seit fast 130 Jahren, im Besitz der Familie Manoncourt. Zwischen 1947 und 2010 schuf Thierry Manoncourt den "Figeac-Stil" mit einem Gespür für Innovation sowie Respekt für die Natur und hat damit die Château-Figeac-Weine in der Moderne platziert.

Die Weinberge von Château Figeac erstrecken sich über 40 Hektaren und profitieren von den einzigartigen Terroir-Bedingungen von Saint-Émilion. Dabei verfügt Figeac über zahlreiche natürliche Vorzüge, die es ermöglichen, extreme Wetterbedingungen zu überstehen. Der blaue Lehm Boden bewahrt die Feuchtigkeit tief im Untergrund, während die Wälder, Hecken, Teiche und Bäche auf den 13 Hektaren des Weinguts ein kühles Mikroklima schaffen. Der Sortenspiegel umfasst typisch für die Region Merlot, Cabernet Franc und Cabernet Sauvignon, die Grundlage sind für die unverkennbare Feinheit und Komplexität der fertigen Weine.

Die Weine von Château Figeac sind für ihre Eleganz, Raffinesse und Langlebigkeit bekannt. Mit samtigen Tanninen und einer Fülle von Aromen, darunter reife dunkle Früchte, Blumen und eine subtile mineralische Note, spiegeln sie perfekt die Essenz des Saint-Émilion Terroirs wider.



Château Petit Figeac 2021

Region

Das atlantische Klima mit feuchtem, mildem Winter, regnerischem Frühjahr und trockenem, heissem Sommer und Frühherbst bekommt den hier angebauten Sorten besonders. Sie profitieren von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von rund 112 000 Hektar unterscheidet Bordeaux rund 50 Appellationen (Herkunftsgebiete). Man teilt diese gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete ein: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), Saint-Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Die meistangebauten roten Rebsorten sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten sind es Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle.

Subregion

Das Weinbaugebiet von Saint-Émilion (AOC) zählt mit 5500 Hektaren zu den bekanntesten und berühmtesten im Südwesten Frankreichs. Innerhalb des Weinbaugebiets Bordelais bildet Saint-Émilion – zusammen mit Pomerol – das Kerngebiet des «Rechten Ufers» der Gironde und der Dordogne; nach der Stadt Libourne auch Libournais genannt. Wie auf dem «Rechten Ufer» üblich, dominiert auch in den Cuvées von Saint-Émilion zumeist die Rebsorte Merlot.